



Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Tölzer Land

Dr. Manfred Zeiner
Geschäftsführer
dwif-Consulting GmbH

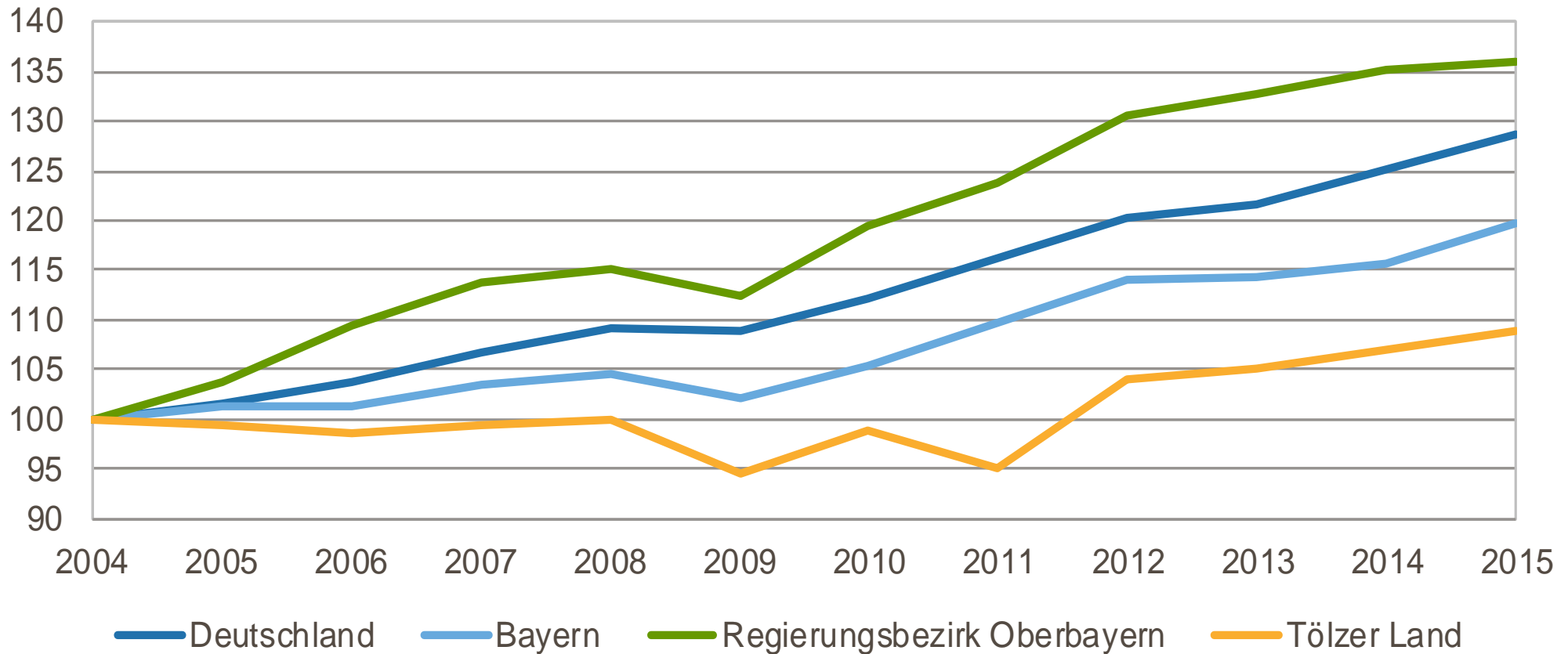
München, April 2016

dwif
consulting

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 dwif-Consulting GmbH.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

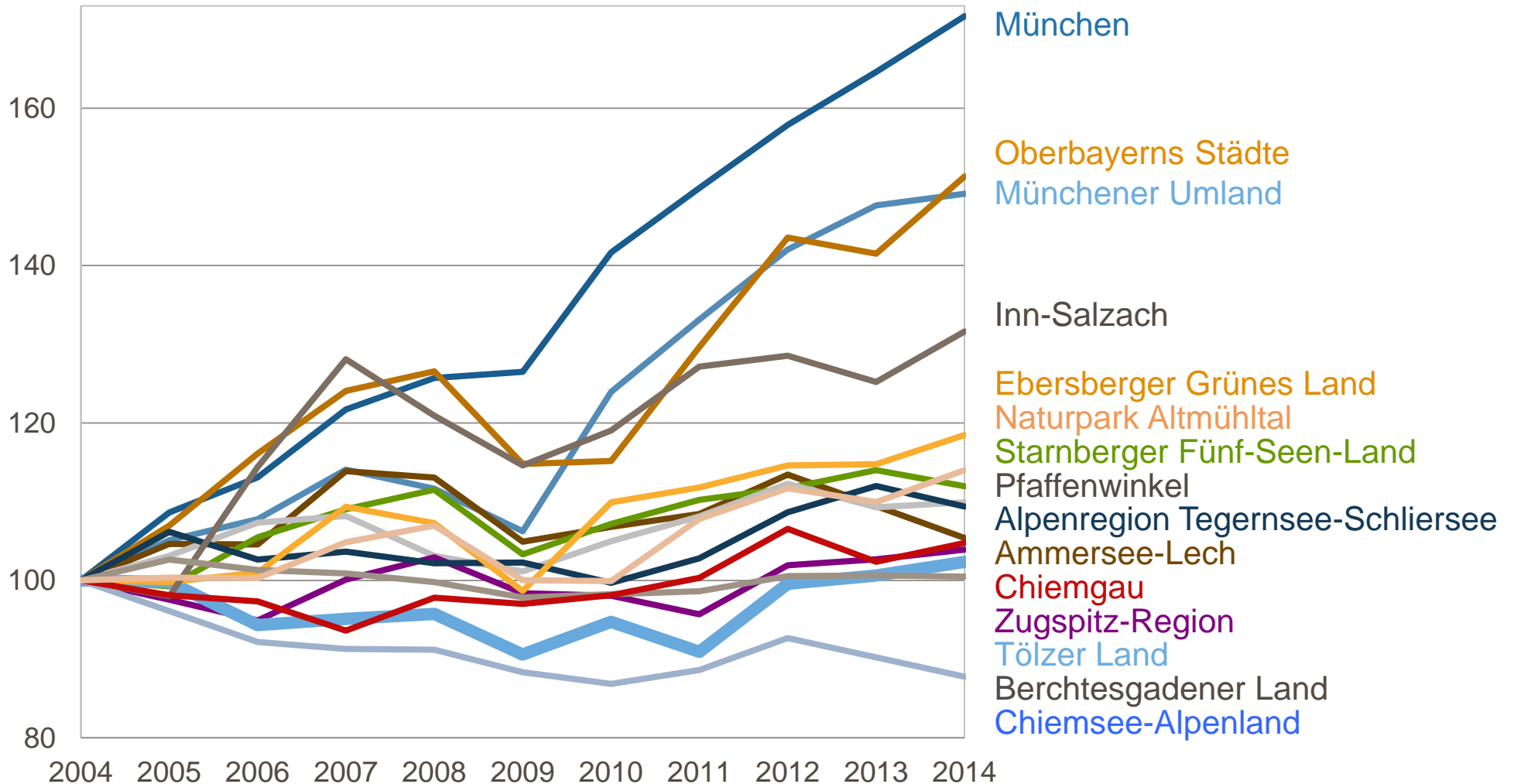
Übernachtungsentwicklung

Gewerbliche Übernachtungen 2004 - 2015 (Index 2004=100)



Übernachtungsentwicklung

Gewerbliche Übernachtungen 2004-2014 (Index 2004=100)



Quelle: dwif 2015, Daten Bayerisches Landesamt für Statistik, München

Was bringt der Tourismus?

Sie brauchen verlässliche Informationen

- zum Messen Ihres Erfolgs!
- zur Begründung Ihrer Ausgaben und Zukunftsinvestitionen!
- zur Bewusstseinsbildung bei Einheimischen!
- zur Überzeugung von Leistungsträgern!
- für tourismuspolitische Entscheidungen!
- ...

Eine einfache Rechnung?

Nachfragevolumen

X

Ø Tagesausgaben

=

Bruttoumsatz



Vorgehensweise

Berechnet werden Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze

- differenziert nach den wichtigsten Tourismussegmenten,
- individuell aufbereitet und gewichtet,
- immer auf aktuellstem, verfügbaren Stand,
- mit Darstellung der profitierenden Branchen, Beschäftigungseffekten, Steueraufkommen.

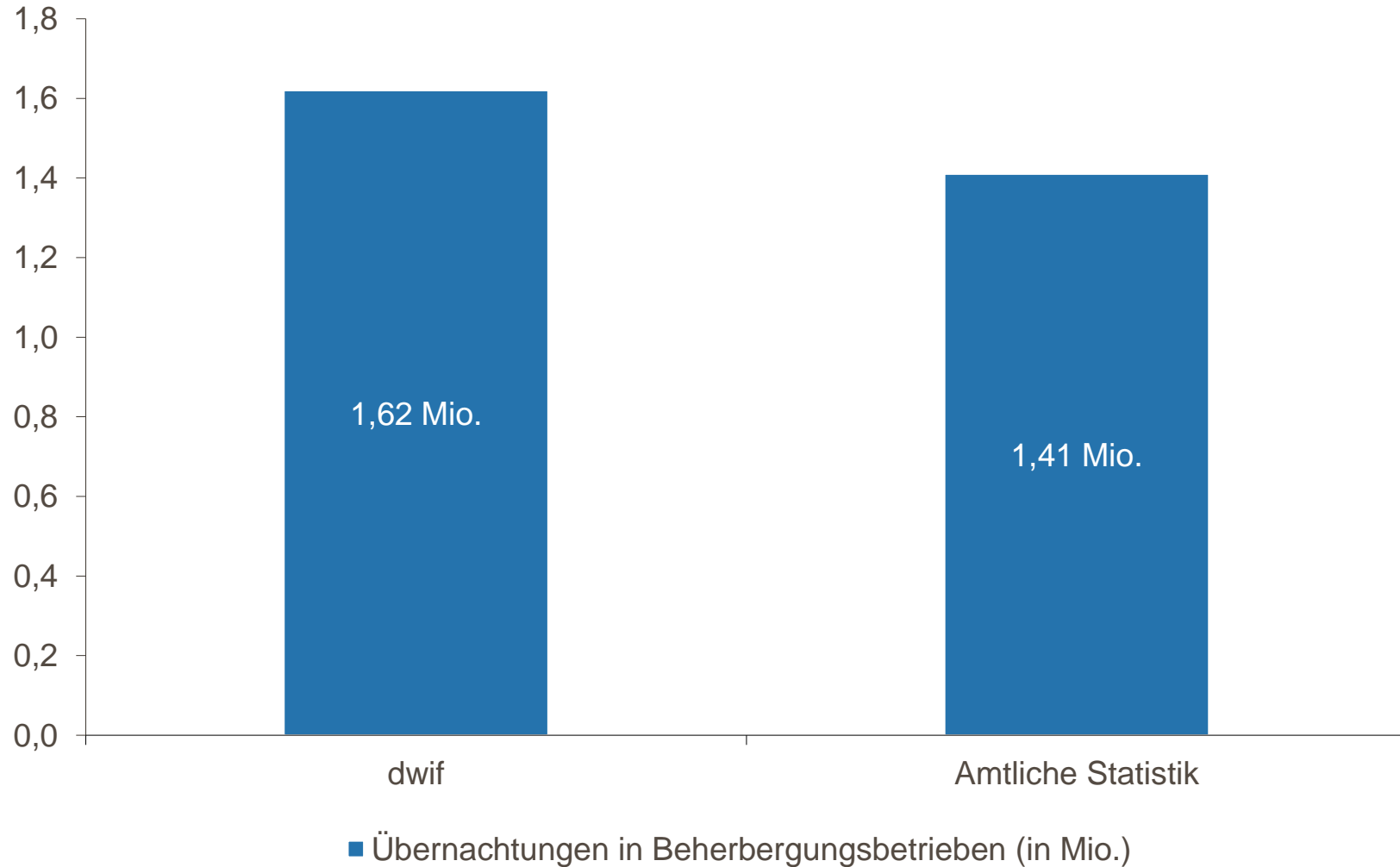
Datengrundlage

Basis der Berechnungen (Auswahl)

- dwif-Grundlagenstudien
 - Tagesreisen der Deutschen
 - Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - Betriebsvergleiche für das Gastgewerbe
 - etc.
- Sonderauswertungen der amtlichen Statistik
- Auswertung Unterkunftsverzeichnis (z.B. nach Preiskategorien)
- Internetrecherchen
- Statistiken und Auskünfte der Auftraggeber
- persönliche Gespräche mit Leistungsträgern und Touristikern



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2014



Verwandten- / Bekanntenbesucher in Oberbayern

Beispiel:

durch Verwandten- / Bekanntenbesucher
rd. 27,7 Mio.

in gewerblichen Betrieben
rd. 36,0 Mio.



rund 0,77 unentgeltliche Übernachtungen
je Übernachtung in gewerblichen Betrieben

Vorsicht: Nicht übertragbar auf andere Orte und Regionen!

Definition des Tagesausflugsverkehrs

Als Tagesausflug wird jedes Verlassen des Wohnumfeldes bezeichnet, mit dem keine Übernachtung verbunden ist und das...

- **nicht** als Fahrt von oder zur Schule, zum Arbeitsplatz zur Berufsausübung vorgenommen wird,
- **nicht** als Einkaufsfahrt zur Deckung des täglichen Bedarfs dient (z. B. Lebensmittel),
- **nicht** einer gewissen Routine oder Regelmäßigkeit unterliegt (z. B. regelmäßige Vereinsaktivitäten im Nachbarort, Krankenhausbesuche, Arztbesuche, Behördengänge, Gottesdienstbesuche).

Ein Tagesausflug kann u.a. sein...

Betriebs-, Schul- oder Vereinsausflug
Zoo, Schloss, Museum, Ausstellung
Ausflugsfahrt mit Bus oder Schiff **Treffen mit Freunden oder Verwandten**
Freizeitpark **Konzert, Volksfest, Event, Sportveranstaltung**
Radeln, Wandern, Baden, Skifahren
Shopping Teilnahme an Seminaren und Schulungen
Kongress- und Messebesuche **Klassische Geschäftskontakte**
Ausflugrestaurant besuchen

... und vieles andere mehr!

Datenquellen zum Tagesbesucherverkehr

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Ermittlung von Kennziffern und Auswertungen zu den Tagesreisen mit Ziel im Untersuchungsgebiet
- Allgemeine Statistiken (z. B. Einwohnerzahlen und Haushalte) und ortsspezifische Daten (z. B. Besucherzahlen, Einzugsgebiet, Verkehrsanbindung) zur Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Umsatzsteuerstatistiken (Einzelhandel, Gastgewerbe)
- Attraktivität der Einrichtungen, Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten
- Einschätzungen der Leistungsträger vor Ort

Tagesreisen

6,5 Mio.

Übernachtungen gegen Entgelt

1,62 Mio.



**rund 4 Tagesreisen je
gewerbliche
Übernachtung in der
Region Tölzer Land**

Vorsicht: Nicht übertragbar auf einzelne Orte!

Abgrenzung

Ausgaben von Tages- und Übernachtungsgästen am Aufenthaltsort (1. und 2. Umsatzstufe)

ohne


- Fahrtkosten (Transfer zwischen Quell- und Zielgebiet)
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Einkommenseffekte durch Outgoing-Reisen
- Spezielle Marktsegmente
- Freizeitverhalten im Wohnumfeld

Datenquellen Ausgaben der Übernachtungsgäste

- Grundlagenuntersuchung: Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - rd. 20.000 quodierte Face to Face-Interviews (über 1 Jahr verteilt) mit Übernachtungsgästen vor Ort
- Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus
 - Seit 2007 schon mehr als 100.000 Face-to-Face Interviews mit Gästen vor Ort in ganz Deutschland
- Kombiniert mit amtlichen Statistiken und orts- / regionalspezifischen Detailanalysen
 - Gewichtung mit Übernachtungszahlen nach Quartierformen
 - Detailanalyse bei Hotels nach Preiskategorien
 - Plausibilitätstests

Datenquellen Ausgaben der Tagesgäste

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Sonderauswertungen für das Zielgebiet
 - Erfahrungswerte aus den Vorgängeruntersuchungen
- Kombiniert mit zahlreichen Plausibilitätskontrollen
 - Umsatzsteuerstatistik (Sonderauswertungen)
 - Freizeit-/Unterhaltungs- und Dienstleistungsangebot vor Ort
 - Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten vor Ort
 - Gastronomieangebot vor Ort
 - Erfahrungswerte aus zahlreichen Berechnungen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus



**Tourismusmarkt
für die Region Tölzer
Land Bruttoumsatz:
300,0 Mio. €**

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltsstage 8,12 Mio.

Umsätze 300,0 Mio. €

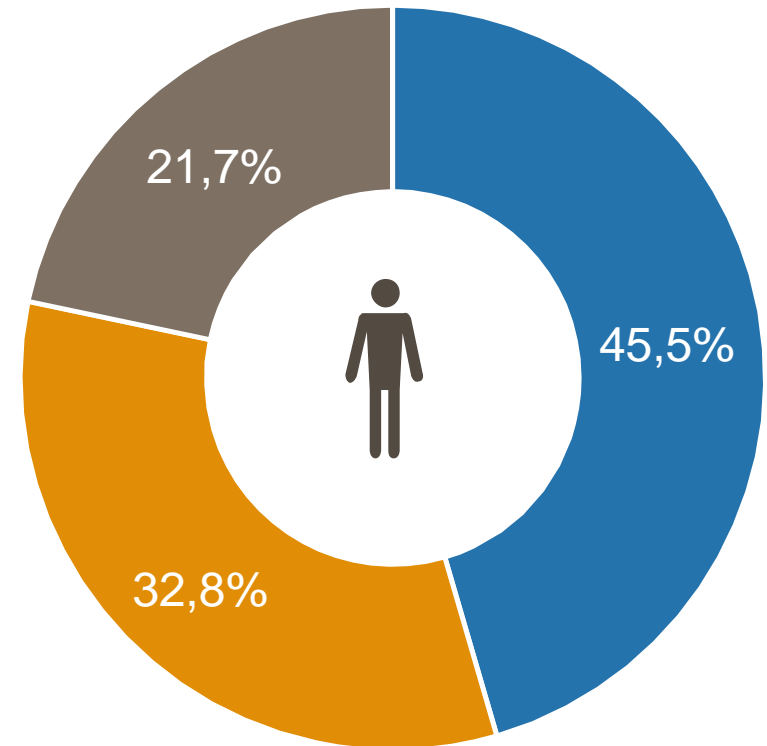
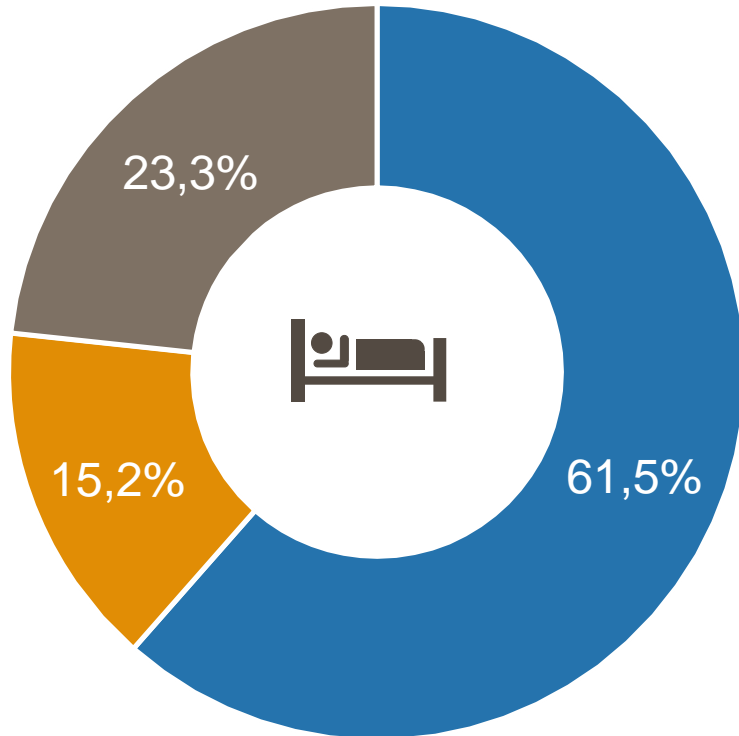


Direkte Profiteure des Tourismus

- Übernachtungs- versus Tagesbesucher -

Übernachtungsgäste 147,2 Mio. €

Tagesbesucher 152,8 Mio. €



Gastgewerbe



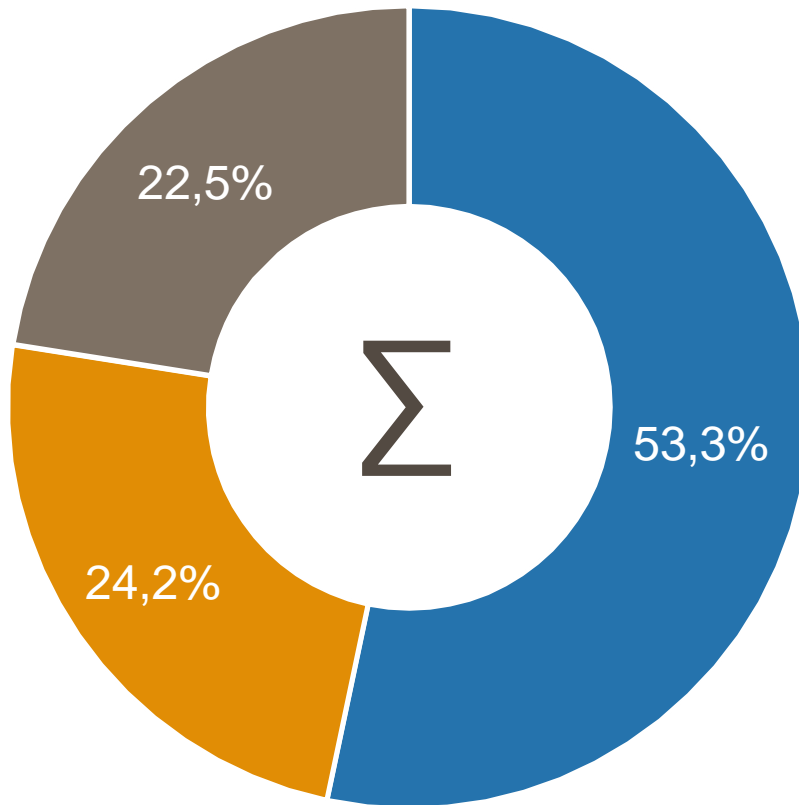
Einzelhandel



Dienstleistungen

Direkte Profiteure des Tourismus

Gesamt 300,0 Mio. €



Gastgewerbe

160,0 Mio. €



Einzelhandel

72,5 Mio. €



Dienstleistungen

67,5 Mio. €



**Tourismus: Profit für
viele Unternehmen**

Umwegrentabilität bzw. 1. Umsatzstufe

Direkte Ausgaben der Gäste

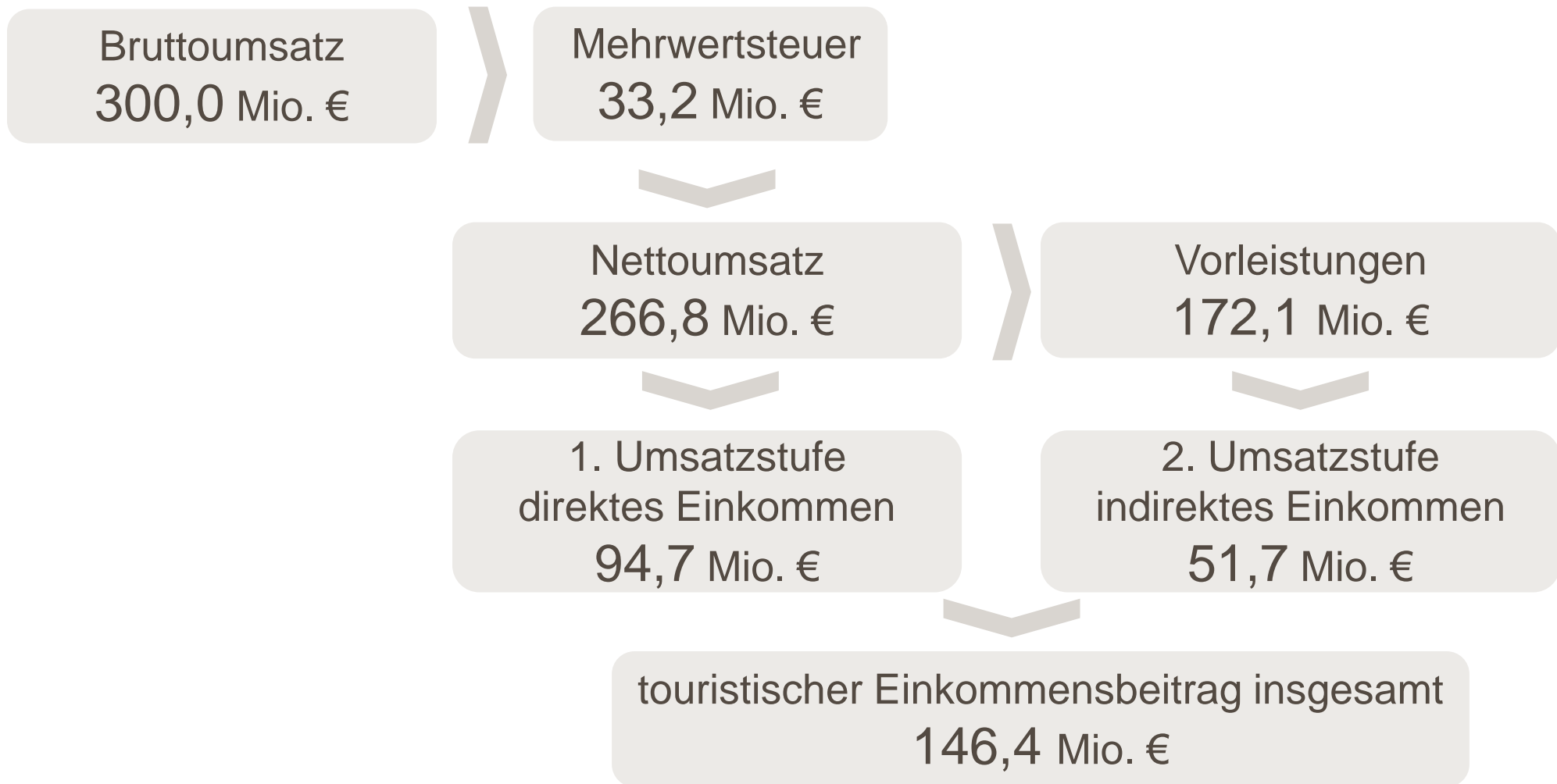


Umwegrentabilität bzw. 2. Umsatzstufe

Vorleistungen



Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen



Relativer Beitrag zum Primäreinkommen 3,9 %



**Touristische
Einkommenswirkungen
in der Region Tölzer
Land 146,4 Mio. €**

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus

4.760 Personen ...

die durch den Tourismus in der Region
Tölzer Land ein Ø Primäreinkommen
(= 30.736,- €) pro Kopf **beziehen**.

Tourismus bringt Steueraufkommen!

Mehrwertsteuer

Fremdenverkehrsbeitrag
(Gewerbe)

Grundsteuer

Gewerbesteuer

Einkommensteuer

Zweitwohnungsteuer

Tourismusabgabe (Gast)



**MwSt. +
Einkommensteuer
ca. 28,3 Mio. €**

Zeitvergleich 2014 - 2009

Kennziffer aus der Berechnung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus	Tölzer Land 2014	Tölzer Land 2013	Tölzer Land 2009	Veränderung 2014 ggü. 2009
Übernachtungen in gewerblichen Betrieben	1,11 Mio.	1,215 Mio.	1.095 Mio.	+ 1,4 %
Übernachtungen in Privatquartieren + FeWo	0,27 Mio.	0,35 Mio.	0,32 Mio.	- 15,6 %
Tagesreisen	6,5 Mio.	6,3 Mio.	5,9 Mio.	+ 10,2 %
Ausgaben pro Kopf (Gewerblich)	106,20 €	108,20 €	107,40 €	- 1,1 %
Ausgaben pro Kopf (Tagesgast)	23,50 €	23,00 €	23,40 €	+ 0,4 %
Touristischer Bruttoumsatz (insg.)	300,0 Mio. €	312,6 Mio. €	287,2 Mio. €	+ 4,5 %
Touristischer Einkommensbeitrag	146,4 Mio. €	155,9 Mio. €	140,6 Mio. €	+ 4,1 %
Einkommensäquivalent	4.760 Personen	5.240 Personen	5.180 Personen	- 8,1 %
Steueraufkommen	28,3 Mio. €	30,4 Mio. €	-	-
Übernachtungen je Einwohner	13,3	14,8	13,7	- 2,9 %
Empfangene Tagesreisen je EW	53,2	51,7	48,7	+ 9,2 %
Touristischer Bruttoumsatz pro EW	2.456,- €	2.563,- €	2.368,- €	+ 3,7 %
Primäreinkommen pro Kopf und Jahr	30.736,- €	29.727,- €	27.168,- €	+ 13,1 %
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	3,9 %	4,3 %	4,3 %	- 9,3 %

Zeitvergleich 2013 - 2014

Gegenüber der Untersuchung für das Jahr 2013 gilt es zu berücksichtigen, dass in 2014

- die Zahl der statistisch erfassten Kliniken und der dortigen Übernachtungen deutlich niedriger war.
- es bei den gemeldeten Übernachtungen Verschiebungen von „privaten“ zu „gewerblichen“ Ferienwohnungen gab.

Hieraus resultieren rechnerische Minderumsätze. Bei unterstelltem gleichen Nachfragevolumen hätte sich ein Mehrumsatz gegenüber 2013 ergeben.

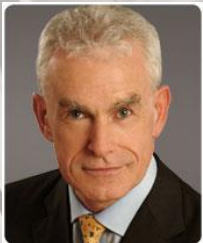
Eckdaten zum Tourismus

- Rund **8,12** Mio. touristische Aufenthaltstage
- Rund **300,0** Mio. € touristische Bruttoumsätze
- Einkommenseffekte: **146,4** Mio. €
(→ Einkommensäquivalent: **4.760** Personen)
- Relativer Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen: **3,9%**
- Steueraufkommen aus dem Tourismus pro Jahr: rund **28,3** Mio. €
(MwSt. und ESt.)

dwif-Consulting GmbH

Beratung und Forschung für die Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft

Ihr Ansprechpartner



Dr. Manfred Zeiner

Tel.: +49(0)89 / 237 028 9-0

m.zeiner@dwif.de

Büro München

Sonnenstr. 27

80331 München

www.dwif.de

dwif
consulting



twitter | facebook | google+ | xing

Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Tölzer Land

Urheberschutz

Alle Rechte vorbehalten. © 2015 dwif-Consulting GmbH. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung der dwif-Consulting GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.